

Delegiertenkonferenz **Ramon Himburg ist neuer Vorsitzender der Hellersiedlung**

Es ist ein Julisamstag in der Hellersiedlung, die Sonne scheint und dennoch ist es ein frischer Morgen. Der scheidende 1. Vorsitzende Kurt Gebhardt und sein Nachfolger Ramon Himburg sind schon lange auf dem Festplatz, bevor die ersten Delegierten eintreffen. Letzte Absprachen zum Ablauf der Versammlung werden getroffen. Fleißige Helfer haben am Vorabend unsere Festwiese in einen großen „Freiluftversammlungsraum“

verwandelt. Zelte wurden aufgebaut, die Bestuhlung der Delegierten unter Berücksichtigung der Abstandsregeln eingerichtet.

Am 11. Juli um 10 Uhr kann es also beginnen. Inzwischen ist der Platz gut gefüllt, die Delegierten der Wegesparten haben ihre Plätze eingenommen. Der Vorsitzende Kurt Gebhardt tritt nun ans Rednerpult um die Delegiertenkonferenz zu eröffnen. Er begrüßt die Delegierten und äußert seine Freu-



de über die rege Teilnahme. Ramon Himburg wird die Delegiertenkonferenz leiten. Mit souveräner Routine ruft er die ersten Tagesordnungspunkte auf und führt rasch durch die



Der scheidende 1. Vorsitzende Kurt Gebhardt hob in seinem umfassenden Geschäftsbericht die Bedeutung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für die Zukunft der Hellersiedlung hervor. (Fotos: A. Darre)



Ramon Himburg (r.) verabschiedet Günter Mönch als Kassenprüfer und die ehemaligen Vorstandsmitglieder Melanie Dehlan und Anke Brandt (v. l.) und dankt ihnen für ihr Engagement für den Verein.

Im Fokus

Formalia der Versammlungskonstitution. Es folgt der Bericht des 1. Vorsitzenden Kurt Gebhardt. Mit eindringlicher Stimme formuliert der Vorsitzende an die Delegierten den Appell zum unbedingten Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage. Kritisch reflektiert er die vergangenen Jahre, das unverantwortliche Verhalten einzelner weniger Pächter, die leichtfertig und ohne Genehmigung Baulichkeiten errichtet haben. Sein Wort ist klar und dennoch gefasst als er die Leistungen des Vorstandes für den Erhalt unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit darlegt. Der

scheidende Vorstand hat diese Prämisse nie infrage gestellt: dass die Hellersiedlung nur als eine Kleingartenanlage eine Zukunft hat.

Die anschließende Beschlussfassung zum Haushalt 2020 und zur Gebührenordnung erfolgte in großer Einigkeit. Nur bei der Frage wie Zählerdifferenzen („Verluste“) verteilt werden, gab es einige Diskussionsbeiträge. Vorstandsmitglied Alexander Darre schlug vor, dass das Thema Gegenstand auf der Delegiertenkonferenz 2021 sein sollte.

Zu Beginn der Wahl stellt Gartenfreund Senf einen Antrag auf geheime Wahl. Herr Dar-

re erläutert, dass dies die Aufstellung von Wahlkabinen erfordert, möglich wäre eine schriftliche Wahl, jedoch erfordere das eine Auszählung der einzelnen Positionen mit einem erheblichen Zeitaufwand. Dies wird von den Mitgliedern mehrheitlich abgelehnt.

Ramon Himburg wurde bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden der Hellersiedlung gewählt. Bei der Wahl des 2. Vorsitzenden unterlag Kurt Gebhardt gegen Heiko Steeg, dem die Mehrheit der Delegierten das Vertrauen aussprach. Für den Bereich Kultur wurden auf Antrag des C-Weges



Am Samstag waren 91 Delegierte zusammengekommen um über die Zukunft der Hellersiedlung zu entscheiden. Neben den Beschlüssen für das Jahr 2020 wählten sie für die nächsten 4 Jahre einen neuen Gesamtvorstand.

Im Fokus

Funktion	gewählt	Stimmen
1. Vorsitzender	Ramon Himburg	84
2. Vorsitzender	Heiko Steeg	52*
Schatzmeisterin	Sandra Jähnichen	85
Schriftführerin	Sabine Grychnik	81
Gartenvergabe	Gabriele Jähnichen	84
Hauptkassiererin	Anett Krug	85
Technischer Leiter	Henry Bröhm	85
Kultur	Holger Steffen	68
Kultur	Jens Winkler	79
Öffentlichkeitsarb.	Alexander Darre	79
Bau	Ronald Schubert	84
Gartenfachberatung	Anett Hanke	84
Arbeitseinsätze	Lutz Leibner	82

Das Wahlergebnis zur Wahl des Gesamtvorstandes, anwesende Delegierte während der Wahl: 85, *) bei einer Gegenkandidatur

zwei Kandidaten zugelassen. Damit wurden alle anderen Kandidaten für den Vorstand mit jeweils großer Mehrheit bestätigt (siehe Tabelle). Als Kassenprüfer wurden Dr. Dominic Eberle (Vorsitz) sowie die Gartenfreundinnen Monika Neuber und Jeanette Kräcker gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende Ramon Himburg betonte in seinem Schlusswort wie wichtig der Zusammenhalt und Gemeinsinn für den Erhalt der Hellersiedlung ist. Er bedankte sich bei Kurt Gebhardt und Monika Neuber für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Für über 20 Jahre zuverlässige Arbeit als Schatzmeisterin wurde Monika Neuber mit der Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Sächsischer Kleingärtner ausgezeichnet. Danke Moni - und alles Gute für Dich!

IMPRESSUM HELLERBLÄTTL

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden
Funk: 01522 / 103 76 67
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de
Herausgeber: Alexander Darre (V.i.S.d.P.)



Nach der Delegiertenkonferenz kam der neu gewählte Vorstand zum Gruppenbild zusammen. (Foto: M. Dehlan)



Die Gartenfreunde Henry Bröhm, Frank Köhler, Jürgen Hornig (Foto, v. l.), Dieter Marx und Martin Gebhardt erhielten die Ehrennadel in Bronze.

Gebührenordnung für 2020

1. Pacht

-Pacht	0,13 €/m ²
-Pachtumlage für vereinseigene Flächen	9,50 € je Garten

2. Beiträge

Vereinsbeitrag/ Mitgliedsbeitrag	75,00 € je Garten/Jahr
Mitgliedsbeitrag ohne Garten	15,00 €/Jahr
Zweitmitgliedschaft	7,50 €/Jahr
Aufwandspauschale bei Nichtzahlung Vereinsbeitrag	100,00 €/Jahr

3. Umlage – maximale Höhe = 150,00 €

Anlagenerhaltung	80,00 € je Garten
------------------	--------------------------

4. Pflichtstunden

darunter für Querweg	6 Stunden je Garten
bei Bezahlung	6 Stunden
	10,00 € je Stunde

5. Wasserverbrauch

lt. Preis der DREWAG	2,14 €/m ³		
Umlage für Verluste	+ 0,21 €/m³	= 2,35 €/m³	
Wasserzählergrundgebühr		7,50 € je Garten	
Verbrauchspauschale pro Garten bei Nichtablesung		500,00 €	

6. Elektroenergieverbrauch

Preis der DREWAG	0,2788 €/kWh		
Umlage für Verluste	0,0162 €/kWh	=	0,295 €/kWh

7. Gebühren

Aufnahmegebühr		30,00 €
Bearbeitungsgebühr bei Pächterwechsel		30,00 €
Mehraufwandspauschale Wasserablesung		20,00 €
Mehraufwandspauschale Elektrozählerwechsel		20,00 €
Wasserzählerwechsel	Verzug nach Ablauf Eichung 1 Jahr	50,00 €
	jedes weitere Jahr Verzug	50,00 €
Mahngebühr	1. Mahnung	5,00 €
	2. Mahnung	15,00 €
Verzugszinsen		5 % über Basiszinssatz

8. Müllplatzkosten f. Eigentümer u. Dauerbewohner

1,00 €/ Jahr

9. Darlehen/ „rückzahlbare Umlage“

215,00 €/ je Garten

Die Darlehen sind zinslos und unkündbar. Die Rückzahlung erfolgt spätestens zum 31.12. des Folgejahres bzw. nach Rückgabe der Parzelle an den Verein.

10. Wegeverfügungsfonds

4,00 € je Garten

11. Nutzungsentgelte

	für Vereinsmitglieder	für nicht Vereinsmitglieder
11.1. Kulturraumnutzung	60,00 €	80,00 €
Kaution		50,00 €
11.2. Vereinshausnutzung	150,00 €	300,00 €
Kaution	150,00 €	
11.3. Miete f. vereinseigene Elektrozähler		2,90 €/ jährlich

Aus dem Verein

Ferien in der Hellersiedlung



Um unseren Kindern in der Hellersiedlung die Ferienzeit zu verschönern, stellt Gartenfreund Norman Lenk seine Carrerabahn zum Spielen zur Verfügung. Interessierte Gartenfreunde können ihre Kinder oder sich gern bei den Gartenfreunden Norman Lenk (0176/31179486) oder Jens Winkler (0172/5906327) anmelden.

Neue und alte Wegevorstände

Auf mehreren Wegeversammlungen haben Wahlen der Wegevorstände statt gefunden (farbig unterlegt):

Weg	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
A/B	Alexander Neuber	Astrid Rudolph
C	Antje Noack	Alexander Darre
D	Holger Steffen	N. N.
E	Wolfgang Günzel	Frank Köhler
F	Thomas Zippe	Inge Gerdes
G	Dieter Marx	Peter Teschler
H	Jürgen Hornig	Sandra Kluß
I	Gotthard Senf	Oliver Pflug
K	Heiko Fenk	Heinz Fiedler
L	Maik Rudolph	Yvonne Rotzsch
M/N	Martin Hauptvogel	Hannelore Lorenz

Einen Rückblick zu den Wegeversammlungen finden Sie in unserem ePaper ab Seite 7.

Termine, Termine

19. Sept.	Herbstfest
3. Okt.	Oktoberfest*
31. Okt.	Halloween

*) Anmeldung erforderlich

Arbeitseinsätze

samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr

2. Halbjahr	
Samstag, 01.08.	Samstag, 29.08.
Samstag, 08.08.	Samstag, 05.09.
Samstag, 22.08.	

Stundenvorleistung für 2021

Samstag, 26.09.	Samstag, 10.10.
-----------------	-----------------

Arbeitseinsätze im 2. Halbjahr

Im 2. Halbjahr können auf Grund der gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen wieder reguläre Arbeitseinsätze stattfinden.

Unser Leiter der Arbeitseinsätze Lutz Leibner weist nochmal daraufhin, dass pro Parzelle nur 3 Stunden abgeleistet werden können. Wer im ersten Halbjahr keine Arbeitsstunden abgeleistet hat, wird diese auf seiner Herbstrechnung finden. Ein „Nachholen“ der Arbeitsstunden ist nicht möglich. (da)

Elektrozählerwechsel

Auf allen Wegen finden auf Voranmeldung von Juni bis August turnusmäßige Zählerwechsel statt. Bitte die Aushänge beachten!



Nichts mehr verpassen?

Dann melde dich jetzt für unsere WhatsApp-App-Infogruppe an. Einfach Nachricht an

01 522 103 76 67



Die grüne Seite

Gartenpflege im Juli das heißt im Normalfall vor allem die Pflanzen zu wässern um sie vor dem Austrocknen zu schützen. Aber auch andere Arbeiten rücken jetzt im Sommer in den Vordergrund, da viele Blumen, Stauden und Sträucher sowie das angebaute Gemüse bereits kräftig gewachsen sind.

Blumenbeete

- 🌱 Alles Verblühte an Rosen schneiden.
- 🌱 Stauden und Einjahresblumen entfernen. Blütenstände vermehren sich sonst durch Selbstaussaat und die Beete erhalten dadurch ein unruhiges Bild. Durch Schneiden entsteht evtl. auch eine zweite Blüte im Spätsommer.
- 🌱 Hohe Blume und sonstige Pflanzen anbinden und stützen, z.B. Palmlilien, hochstehende Glockenblumen, Rosen.
- 🌱 Erde auflockern und bei Hitze morgens gießen. Abends verdunstet das Wasser zu schnell und erreicht nicht die Wurzel.
- 🌱 Auch das Unkraut wächst unerbittlich. Die Ausbreitung eindämmen und immer mit der Wurzel entfernen.
- 🌱 Topfpflanzen täglich gießen, aber nicht wässern. Die meisten Topfpflanzen vertragen keine stauende Nässe.

Hecken & Sträucher

- 🌱 Hecken in Form schneiden z.B. Liguster-Hecken.
- 🌱 Auch Sträucher die schon geblüht haben schneiden: Forsythie, Flieder, Jasmin, Weigelie und alle Frühjahrsblüher.

Obst und Gemüse

- 🌱 Früchte sind jetzt reif. Ernten Sie regelmäßig Gurken, Tomaten oder Zucchini.
- 🌱 Gießen Sie Gemüsepflanzen niemals von oben, sondern immer an die Wurzel.
- 🌱 Vermeiden sie Wildwuchs, gerade bei den genannten Gewächsen. Ausgeizen und zurückschneiden, welke Blätter abschneiden und damit Schimmel oder Krautfäule vorbeugen.
- 🌱 Rankhilfe für Kürbis einsetzen
- 🌱 Johannisbeeren können jetzt geerntet werden.
- 🌱 Kirschen ernten, bevor Sie am Baum verfaulen.

Insgesamt ist der heiße Monat Juli aus gärtnerischer Sicht ein eher ruhiger Monat. Aber dennoch kann man noch dies oder jenes aussähen und pflanzen:

- 🌱 Ab Juli Erdbeeren pflanzen z.B. mit den eigenen Absenkern.
- 🌱 Rasen kann noch bis September gesät werden.
- 🌱 Rettich für die Ernte im Herbst und Winter aussähen.
- 🌱 Wer bis in den Herbst hinein frische Kräuter nicht mischen möchte, der sollte diese Kräuter regelmäßig nachsähen. Bis Ende des Monats lässt sich z.B. noch Dill und bis September noch Kerbel aussähen.
- 🌱 Radieschen, rote Beete und Speiserüben können noch gesät werden.
- 🌱 Erbsen, Fenchel, Chinakohl, Spinat kann gesät werden.
- 🌱 Auch kann bis Ende Juli Zuckerhut, Stiel- und Blattman-

gold noch ausgesät werden.
 🌱 Winterlauch (Winterporree) wird ab Ende Juli/Anfang August ausgesät.
 🌱 Den ganzen Juli kann man Radicchio direkt ins Beet setzen.

Rasenpflege

Lassen Sie den Raden im Hochsommer etwas länger als 5 cm wachsen. Er beschattet sich dadurch selber und braucht deutlich weniger zusätzliches Wasser.

Kompost

Jetzt ist eine gute Zeit für Schnellkomposte aus Gartenabfällen und Rassenschnitt zur Flächenkompostierung auf den Beeten, d.h. grob gehacktes Pflanzenmaterial mit Steinmehl mischen und ausbringen auf das Beet. Aber bitte beachten, dass das Pflanzenmaterial kein Unkraut oder blühende Gräser enthält.

Rezept des Monats

Bei einer reichlichen Gurken-ernte anbei ein Rezept für eine warme Gurkensuppe – eigene Kreation – sehr lecker.
 🌱 Die Gurken würfeln und mit Wasser aufkochen. Nur soviel Wasser zugeben, dass die Gurkenwürfel etwas bedeckt sind. Instantbrühe dazugeben.
 🌱 Das Ganze dann mit dem Pürier-Stab pürieren und so ca. 100 g. Kräuter-schmelzkäse zugeben – man kann auch mehr nehmen.
 🌱 Vor dem Servieren etwas Saure Sahne darauf geben
 🌱 Dazu frisches Schwarzbrot. Schmeckt lecker!

Eure Fachberaterin
 Anett Hanke

Wegeversammlungen unter Hygienebedingungen

Mit dem H-Weg fand am 26. Juni die erste Wegeversammlung im Jahr 2020 statt. Die ursprünglichen Termine mussten auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Mit einem ausführlichen Bericht von der Wegeversammlung des H-Weges möchten wir einen exemplarischen Rückblick auf die statt gefundenden Versammlungen geben - denn die Problemlagen auf vielen Wegen sind doch sehr ähnliche.

Auf der Versammlung des H-Weges wurden zunächst durch den 2.

Wegevorsitzenden Norman Lenk einige allgemeine Informationen verkündet. Dabei ging es insbesondere um das verbotene Parken auf den Wegen, das zu schnelle Fahren durch die Anlage und die Probleme mit einigen Pächtern, die jedes Jahr bezüglich der Anbaufläche ermahnt werden müssen. Auch auf die Pflicht, bei baulichen Veränderungen einen Bauantrag zu stellen und die dann ausgefertigte Baunummer sichtbar außen an der Parzelle anzubringen, wurde



Der neue Wegevorsitz von H-Weg: 1. Vorsitzender Jürgen Hornig, Kassiererinnen Peggy Hempel, Schriftführerin Elke Fischer, 2. Vorsitzende Sandra Kluss und Kassierer Rico Fischer (v.l.). Foto: A. Darre

hingewiesen. Wegevorsitzender Jürgen Hornig wertete die Wegebegehung aus und hob deren unbedingte Notwendigkeit zum Erhalt unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit hervor. Außerdem darf die Parzelle nur von den Pächtern bewirtschaftet werden und nicht von deren Kindern oder Enkeln, wenn diese nicht im Pachtvertrag eingetragen sind. Von Gartenfreunden gab es dann einige rechtliche Fragen zur Aufnahme von Zweitmitgliedern und Zweitpächter-

schaft zum Beispiel bei Ehe- und Lebenspartnern, die von Heiko Steeg kompetent beantwortet werden konnten. Steeg kandidiert für das Amt des 2. Vorsitzenden, welches er bereits bis vor drei Jahren begleitet hatte. Schließlich informierte der Leiter für Öffentlichkeitsarbeit Alexander Darre über den Stand des Widerspruchsverfahrens zur kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit. Dabei berichtete er über Maßnahmen des Vorstandes im vergangenen Jahr und über geplante Vorhaben. Insbesondere wurde auch die lang-

fristige Strategie für eine Hellersiedlung als Kleingartenanlage offengelegt.

Im anschließenden Rechenschaftsbericht berichtete der Wegevorsitzende Jürgen Hornig über die Arbeit des Wegevorsitzes im vergangenen Jahr. So wurden allein 13 Pächterwechsel durchgeführt (der H-Weg hat derzeit 101 Parzellen). Illegale Baulichkeiten und Schadhölzer mussten durch die abgegebenen Pächter beseitigt werden. Außerdem führte der Wegevorsitz

Aus dem Verein

im Mai und September Wegebegehungen durch. Ärgerlich sei, dass immer wieder die gleichen Gartenfreunde jährlich auf die kleingärtnerische Nutzung von einem Drittel der Gartenfläche hingewiesen werden müssen. Bei der Organisation eines Wegefestes im vergangenen Jahr wurde die mangelnde Unterstützung durch die Gartenfreunde des Weges beklagt. Insgesamt wünscht sich der Wegevorstand mehr Engagement von seinen Gartenfreunden. Unverständnis wurde darüber geäußert, dass für Wegefeste das übliche Nutzungsentgelt für das Vereinsheim berechnet wird. Das schränke Gestaltungsmöglichkeiten für das Wegefest auf Grund der begrenzten Wegfonds deutlich ein. „Wegefeste sind ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinskultur, die der Gesamtvorstand unbedingt unterstützen sollte. Ich werde mich im Gesamtvorstand dafür einsetzen, dass unsere Vereinsgebäude den Wegen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden“, erklärte Darre dazu. Auch wurde durch Jürgen Hornig eine bessere Nachkontrolle der Verfüllung von Erdarbeiten durch die vom Verein beauftragten Bauunternehmen eingefordert. Hier sei der Gesamtvorstand in der Pflicht. In der durch Tobias Herbrich

souverän geleiteten Wahl des Wegevorstandes wurde Jürgen Hornig als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Norman Lenk trat auf Grund seiner Aufgaben in der Wasserkommission nicht wieder für den Wegevorstand an. Als Nachfolgerin wurde Sandra Kluss gewählt. Elke Fischer wurde als Schriftführerin bestätigt. Als Wegekassierer wählte der H-Weg Peggy Hempel und Rico Fischer. Alexander Darre: „Wir gratulieren dem neu gewählten Wegevorstand zu seiner Wahl und wünschen ihm bei seiner Arbeit viel Freude und Erfolg“.

Kontroverse Diskussionen beim A/B-Weg

Wie auf allen anderen Wegen auch legte Vorstandsmitglied Alexander Darre die Beweggründe des Vorstands zum Einsatz eines hauptamtlichen Geschäftsführers offen. In der Wegeversammlung gabe es sowohl Kritik als auch Verständnis für diese Pläne.

C-Weg mit neuem Vorstand

Auf der Wegeversammlung des C-Weges wurde ein neuer Wegevorstand gewählt. Die bisherigen Vorstände Falk Skurna und Stefan Schubert waren nicht wieder zu Wahl angetreten. Antje Noack wurde zur 1. Vorsitzenden und Alexander Darre zum 2. Vorsit-

zenden des C-Weges gewählt. Beide bedankten sich bei Falk Skurna und Stefan Schubert für ihr Engagement für den C-Weg und die Hellersiedlung. Antje Noack kündigte an, dass das Wegefest am 12. September stattfinden wird.

D-Weg wählt neuen Vorstand

Auf dem D-Weg gab es in der Wegeversammlung eine angelegte Diskussion um den Vorschlag einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzusetzen. Mehrere Gartenfreunde sprachen sich für diese Idee aus, konnten offene Fragen klären und Hinweise einbringen. Der bisherige Wegevorsitzende Michael Starke gab bekannt, nicht wieder für die Funktion kandidieren zu wollen. Sein bisheriger Stellvertreter Holger Steffen wurde zum neuen Wegevorsitzenden gewählt. Ihm obliegt nun Auswahl eines Stellvertreters.

Offenheit für Geschäftsführeramt auf dem E-Weg

Da die Wegevorstandswahlen bereits im vergangenen Herbst erfolgt waren, bildete die Debatte um den Einsatz eines hauptamtlichen Geschäftsführers den Schwerpunkt der Wegeversammlung des E-Weges. Obwohl ein Gartenfreund sich sehr kritisch und emotional gegen den Vor-

Aus dem Verein



Staffelstabübergabe auf dem F-Weg: Ramon Himburg übergibt den Wegevorsitz an Thomas Zippe. Stellvertreterin bleibt Inge Gerdes. (Fotos: A. Darre)

schlag positionierte, war die Mehrheit der Mitglieder offen für diesen wichtigen Schritt. Wichtige Nachfragen zum Verfahren der Berufung des Geschäftsführers wurden gestellt und Vorschläge zur Umsetzung besprochen.

F-Weg wählt Vorstand

Ramon Himburg hat auf Grund seiner Kandidatur für den 1. Vorsitzenden im Gesamtvorstand entschieden nicht mehr als Wegevorsitzender kandidieren zu wollen. Gartenfreund Thomas Zippe wurde als Wegevorsitzender und Inge Gerdes als Stellvertreterin ge-

wählt. Als Kassierer wurde Robert Wenzel in seinem Amt bestätigt.

Debatte auf dem G-Weg

Weil die Wegevorsitzendswahl auf dem G-Weg bereits letztes Jahr erfolgte, nahmen sich die Mitglieder viel Zeit für die Debatte um den hauptamtlichen Geschäftsführer.

einzelne Gartenfreunde äußerten ihre Gedanken. Schließlich sei es die letzten Jahre auch ohne Geschäftsführer gegangen. Gerade deshalb sei es wichtig zu wissen, dass jetzt die Zeit für eine Richtungsänderung gekommen ist, entgegnete daraufhin Vorstandsmitglied Alexander Darre.

Neuwahlen auf dem I-Weg

Auch auf dem I-Weg fanden Wegevorsitzendswahlen statt. Umfangreich wurde die Sanierung des Weges diskutiert. Wegevorsitzender Gotthard Senf trat erneut zu erfolgreich zur Wahl an. Er wird unterstützt von Oliver Pflug.

K-Weg verschiebt Wahlen

Auf Grund des Umfangs der anliegenden Themen hatte der Wegevorsitzend entschieden, eine Neuwahl zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr anzusetzen. Da die bisherigen Vorstandsmitglieder nicht mehr antreten möchten, bleibt somit außerdem Zeit um entsprechende Nachfolger zu finden.

Wegevorsitz vom L-Weg bestätigt



Maik Rudolph und Yvonne Rotzsch wurden als Wegevorsitz des L-Weges in ihrem Amt bestätigt.

Auch Wahlen auf M/N-Weg

Martin Hauptvogel und Hannelore Lorenz sind der neue und alte Wegevorsitz des M/N-Weges. Außerdem kündigte der Wegevorsitzend ein Herbstfest für 3. Oktober an. □

IMPRESSUM HELLERBLÄTTL

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden
Funk: 01522 / 103 76 67
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de
Herausgeber: Alexander Darre (V.i.S.d.P.)

Liebe Gartenfreunde,
der C-Weg ist der erste Weg in der Hellersiedlung mit einer eigenen Seite im Hellerblättl. Wir möchten uns auf diesem Weg bei euch als euer neuer Wegevorsand vorstellen. Monatlich veröffentlichen wir vom Wegevorsand aktuelle Informationen für euch. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Für Vorschläge und Hinweise von euch sind wir jederzeit offen. Kommt einfach auf uns zu. Euer neuer Wegevorsand

Antje Noack (1. Vors., C 612g) und
Alexander Darre (2. Vors., C 623b)



Gartenbegehungen auf dem C-Weg

Wir als neuer Wegevorsand haben gleich unsere Arbeit aufgenommen und eine Begehung unseres Weges durchgeführt. Dabei sind uns folgende Dinge aufgefallen, wo wir euch um eure Unterstützung bitten möchten: Einige Hecken auf unserem Weg überschreiten die vorgegebene Höhe von 1,50 m zum Hauptweg. Verbesserungswürdig ist außerdem die Pflege der Wegestreifen von den Parzellen. Die anliegenden Pächter sind bis zur Mitte des Weges verpflichtet, diesen von Unkraut und Unrat freizuhalten und ggf. auftretende Schlaglöcher rechtzeitig zu verfüllen. Ärgerlich ist außerdem, dass einige Gartenfreunde ihre PKWs außerhalb der Parzellen abparken, sodass eine unbehinderte Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge nicht gewährleistet ist. Im Sinne unserer aller Sicherheit bitten wir euch, eure Fahrzeuge auf den Parzellen abzuparken. (an)



C-Weg-Fest

Unser diesjähriges Wegefest findet für alle Gartenfreunde vom C-Weg am Samstag, den 12. September ab 18 Uhr in unserer Wegecke statt. Für gute Musik, deftiges Essen und preiswerte Getränke ist gesorgt. Gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

12.
Sept.